



Niederschrift

18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit - Videokonferenz

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.03.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:42 Uhr
Ort, Raum:	Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Leon Troche	SPD	Sitzungsleitung
------------------	-----	-----------------

Ausschussmitglieder

Herr Karsten Dornhöfer	SPD	
Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE	
Frau Jana Schulze	DIE LINKE	
Herr Lars Eichert	CDU	
Frau Heiderose Gerber	DIE aNDERE	

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Dr. Gert Zöller	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Jens Dörschel	Bündnis 90/Die Grünen	

sachkundige Einwohner

Herr Dr. Phil. Wolfgang Geist	CDU	
Herr Lars Gindele	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Peter Roggenbuck	BürgerBündnis	

Vertreter der Beiräte

Herr Frank Spade	Seniorenbeirat	
------------------	----------------	--

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Mechthild Rüniger	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Dr.med. Carmen Klockow	BürgerBündnis	entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Herr Tamás Blénessy	DIE aNDERE	nicht entschuldigt
Herr Carsten Diekmann	SPD	entschuldigt
Herr Tino Henning	DIE LINKE	nicht entschuldigt
Herr Helmut Lange	Freie Demokraten	nicht entschuldigt

Beigeordnete

Frau Brigitte Meier

Geschäftsbereich 3

entschuldigt

Gäste:

Herr Thomas Morgenstern-Jehia

Fachbereich E-Government

Frau Karin Grochowski

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Ralf Krawinkel

Fachbereich Feuerwehr, i.V. Geschäftsbereich3

Frau Martina Spyra

Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
22.02.2022
- 3 Information über die Auswirkungen des Cyber-Angriffs 2020 auf den GB 3
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Platz vor dem Nauener Tor aufwerten
Vorlage: 22/SVV/0155
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Begrüßung und Eröffnung der Video-Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
Herrn Leon Troche.

Im Sitzungssaal sind Herr Troche und Frau Spyra anwesend, alle anderen
Sitzungsteilnehmer sind per Video zugeschaltet.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.02.2022

Herr Troche stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Zu Beginn der Sitzung sind 8 von 8 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.
Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Herr Troche bittet um Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung. Diese
wird mit 8 Zustimmungen einstimmig **angenommen.**

Anschließend stellt Herr Troche die Niederschrift zur Sitzung vom 22.02.2022 zur Abstimmung. Die Niederschrift wird mit 6 Zustimmungen und 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich **bestätigt**.

zu 3 Information über die Auswirkungen des Cyber-Angriffs 2020 auf den GB 3

Herr Morgenstern-Jehia informiert, dass am 22.01.2020 zur Bewertung der Lage eine externe IT-Sicherheitsberatung hinzugezogen und im Ergebnis die Internetverbindung sowie die Verbindung zur Landeshauptstadt Potsdam getrennt wurde. Davon waren auch alle Fachverfahren betroffen waren. Die Feuerwehr war von der Trennung der Netze nicht betroffen.

Nach dem Angriff erfolgte eine schnelle Analyse der Situation und Abarbeitung im dafür eingesetzten Verwaltungsstab. Mit Unterstützung des HPI, des MIK und Umlandgemeinden wurde versucht, bestimmte Dienste der LHP für die Bürger bereitzustellen. Dies ist aus seiner Sicht gut gelungen.

Konkret waren 13 Fachverfahren betroffen, die den Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit (GB 3) betroffen haben. Er benennt einige beispielhaft.

Es wurde versucht, priorisiert die Systeme wieder in Betrieb zu nehmen. Zwischenzeitlich sind fast alle Fachverfahren wieder in Betrieb.

Herr Morgenstern-Jehia betont, dass zum Zeitpunkt des Cyber-Angriffs die IT-Sicherheitssysteme der Landeshauptstadt Potsdam griffen und somit der Versuch der Installation einer Schadsoftware fehlgeschlagen ist. Auch Datendiebstahl konnte nicht festgestellt werden.

Die Firewall-Einstellungen werden auch weiterhin fortlaufend optimiert und erhöhte IT-Sicherheitsstandards definiert und umgesetzt. Die Prozesse wurden verbessert.

Anschließend beantwortet Herr Morgenstern-Jehia Fragen der Ausschussmitglieder und betont, dass es täglich ca. 30 bis 40 Angriffsversuche gibt. Erfolgreiche Angriffe gab es seitdem nicht.

Im Rahmen der Aufarbeitung des Vorfalls wurde der Pflegevertrag mit dem Hersteller funktional erweitert und die Vertragslaufzeit auf den 01.12.2022 verlängert. Zusätzlich wurde ein Servicevertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten mit einem regionalen IT-Dienstleister für die fortlaufende Unterstützung bei der Betreuung der Systeme geschlossen.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Platz vor dem Nauener Tor aufwerten

Vorlage: 22/SVV/0155

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Herr Zöller bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Grochowski (Fachbereich Ordnung und Sicherheit) stellt dar, dass die Verkehrssituation auf dem Platz vor dem Nauener Tor gemäß der Straßenverkehrsordnung ausreichend geregelt ist. Durch die angeordneten Verkehrszeichen ist dieser Teil der Friedrich-Ebert-Straße eindeutig beschildert und somit nur für Liefertätigkeiten zu befahren. Ein explizites Parkverbot gibt das

Verkehrszeichen 260 nicht vor, leitet sich aber daraus ab, da die Straße erst befahren werden muss, um dort zu parken.

Zusätzliche Maßnahmen sind aus Sicht des Ordnungsamtes nicht erforderlich, um bei festgestellten Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung rechtssicher zu agieren. Eine Ahndung der festgestellten Ordnungswidrigkeiten erfolgt in Form eines Verwarngeldes.

Der Inspektionsaußendienst des Ordnungsamtes Potsdam kann nur im Rahmen der personellen Ressourcen die gestellten Aufgaben wahrnehmen. Die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist dabei eine von vielen Aufgaben. Bei einer zu kontrollierenden Stadtfläche von 184 km² ist es nicht möglich, ständig und überall kontinuierlich vor Ort zu sein.

Zu einer zufriedenstellenden dauerhaften Lösung kann es aufgrund der angespannten Parksituation in der Landeshauptstadt Potsdam darüber hinaus nur kommen, wenn neben den Sanktionen intensive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit geleistet und die Kommunikation auch selbstständig untereinander geführt wird.

Im Bereich des Nauener Tors wird regelmäßig zu unterschiedlichen Zeiten die Einhaltung der Regelungen des ruhenden Verkehrs der Straßenverkehrsordnung kontrolliert.

Herr Eichert stellt folgenden **Antrag zur Geschäftsordnung**: Der Antrag ist durch Verwaltungshandeln erledigt.

Frau Schulze spricht für den Geschäftsordnungsantrag, Herr Zöllner spricht dagegen.

Herr Troche stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Zustimmung und 2 Ablehnungen mehrheitlich **angenommen**.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Keine

zu 6 Sonstiges

Nächste Sitzung des OS-Ausschusses: 24. Mai 2022, 18:00 Uhr als Präsenzsitzung

**Leon Troche
Ausschussvorsitzender**

**Martina Spyra
Schriftführerin**